

500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 2000, 2000 Lit. B (Nr. 501—2500) à M. 1000, 4000 Lit. C (Nr. 2501—6500) à M. 500, lautend auf Namen des Magdeb. Bank-Vereins und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. seit 1905 durch jährl. Ausl. von 2% nebst ersparten Zs. im Dez. (zuerst 1904) auf 1./7., sodass spät. 1931 sämtl. Stücke zurückgezahlt sein müssen; seit 1905 verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Monate Frist zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypoth.-Forder. in einem die Höhe der Anleihe übersteigenden Betrage, verpfändet dem Magdeb. Bank-Verein, jetzt Disconto-Ges. Fil. Magdeburg; zur Deckung des Tilg.-Zuschlages ist 1902 eine Agio-Res. geschaffen. Verj.: der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Ges.; Magdeburg: Ges.-Kasse, Disconto-Ges. Fil. Magdeburg; H. L. Banck, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt wurden die Abteil. 1/3 im Juli 1900 zu 100.50%. Die Zulass. der Abteil. 1/5 erfolgte im Jan. 1901, die der Abteil. 6/8 im Dez. 1901 u. die der Abteil. 9/10 im April 1902. Kurs in Berlin Ende 1901—1918: 100.50, 104.30, 104.90, 104.50, 104.50, 103.50, —, —, 101.50, 102.25, 101, 96, —, —, —, 90, —, 94*%. Auch in Magdeburg notiert; Kurs daselbst Ende 1907—1918: 99.50, 99, 102, —, —, 96.50, 93, 97*, —, 90, —, 94*%.

II. M. 7 000 000 lt. G.-V. v. 4./4. 1903 u. 5./4. 1907 in 14 Abteil. à M. 500 000 unter Verpfänd. von Amort.-Hypoth. wie oben hiervon gelangten 1903 M. 1 000 000 (Abt. 11/12) zu 4½% zur Begebung, Stücke à M. 1000 (Nr. 6501—7300) u. 500 (Nr. 8901—9300), kündb. seit 1./1. 1909; ab 1./7. 1909 rückzahlb. zu 103%; Tilgung bis 1935. 1907 begeben M. 1 000 000 (Abt. 13/14) zu 4½%, Stücke à M. 1000 (Nr. 7301—8100) u. Stücke M. 500 (Nr. 9301—9700), kündbar seit 1./7. 1913, rückzahlbar zu 103%; Tilgung bis 1939. 1908 begeben M. 2 000 000 (Abt. 15/18) zu 4½%, Stücke à M. 1000 (Nr. 8101—9700) u. Stücke à M. 500 (Nr. 9701—10 500), kündbar seit 1./7. 1913, Tilgung bis 1939, rückzahlb. zu 103%; die Abt. 19—24 noch nicht begeben; im übrigen genau wie bei vorstehender Anleihe. Zahlst. Magdeburg, wie oben, in Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt Abt. 11/12 Anfang Juni 1903 in Berlin u. Magdeburg. Erster Kurs 10./6. 1903: 104.50%. Abt. 13/14 im Okt. 1907 eingeführt zum ersten Kurs von 99%; Abt. 15/18 am 14./5. 1908 zu 99.50% aufgelegt. Im ganzen waren von den Abt. 1—18 Ende 1918 noch M. 6 373 000 Oblig. in Umlauf. Kurs der Abt. 11/12 in Berlin Ende 1903—1918: 105.40, 105.50, 103, 103.70, —, —, 101.50, 102.25, 101, 95, —, —, —, 90, —, 94*%. In Magdeburg Ende 1907—1918: 99.50, 99, 102, 103, 101.50, 96.50, 93, 97*, —, 90, —, 94*%. — Kurs der Abt. 13/18 in Berlin Ende 1907—1918: 99, —, 101.50, 103, 101, —, —, —, —, 90, —, 94*%. In Magdeburg Ende 1907—1918: —, 99, 102, 103, —, 96.50, 93, 97*, —, 90, —, 94*%.

Hypotheken: M. 6 627 150 (Stand Ende 1918), bestehend aus Restkaufgeldern für angek. Terrain und aus Darlehen auf bebaute Grundstücke und unbebautes, zur Parzellierung bestimmtes Gelände, rückzahlb. in verschied. Raten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St.; 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1917: Mind. 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., v. verbleib. Beträge 4% Tant. an A.-R. (neben einem jährl. Fixum von zus. M. 7200), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V. Wegen Bildung von Vorz.-Aktien s. oben.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Hausgrundstücke 7 640 000, Baustellen 817 803, Ausgaben auf in Ausführung begriffene Bauten 35 504, Material. 37 233, Werkzeuge, Masch. u. Geräte 1, Fuhrwerk 1, Bureau mobil 1, Bibliothek 1, Einzahl. a. Beteilig. bei ander. Gesellschaften 576 000, Kassa 32 074, Staatspap. u. sonst. Effekten 35 448, erststell. Amort.-Hypoth., Barbeiträge etc. 7 105 426, sonst. Hyp.-Forder. 2 297 285, Forder. f. Amort.-Bauten 328 052, sonst. Forder. 1 571 517. — Passiva: St.-Aktien 871 800, Vorz.-Aktien 1 500 000, R.-F. 139 430, do. II 1 663 000, Schuldverschreib. 6 373 000, Agio-Rückstell. do. 191 190, rückständ., ausgeloste do. zuzügl. Aufgeld 35 020, rückst. Zs.-Scheine 91 687, Hypoth. 6 627 150, Kredit. 2 891 834, Anzahl. auf noch nicht abgerechnete Bauten 16 000, Rückstell. f. Unfall-Versich. 4150, do. f. Talonsteuer 16 884, do. f. Instandsetzung der Hausgrundstücke 40 000, Gewinn-Vortrag 15 202. Sa. M. 20 476 350.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Hausgrundstücke 40 000, Versich.-Prämien 776, Arb.-Krankenkassen, Invalidenversich., Angestellten- u. Unfallversicher. 14 235, Gehälter an das kaufmännische u. technische Personal 123 528, Steuern 5281, Unk. 43 660, Kursverlust an Wertp. 2614, Zs.-Saldo 303 342, Rückstell. für Instandsetzung der Hausgrundstücke 40 000, Reingewinn 15 202. — Kredit: Pacht u. Mieterträge nach Abzug aller Lasten, Abgaben u. Kosten der Gebäudeunterhalt. 344 612, Gewinn aus Grundstücksverkäufen, Bauausführ., Bauleit. u. Liefer. 244 029. Sa. M. 588 641.

Kurs Ende 1896—1917: 66, 67.90, 91.50, 102.25, 94.25, 86.25, 90, 90.75, 91.30, 95.50, 85.50, 80, 78.50, 85.20, 82.60, 82.10, 50, 42.70, 37*, —, 25, —%. Notiert in Berlin; auch in Magdeburg notiert (Kurs daselbst Ende 1912—1917: 48, 43, —*, —, 22, —%). Notiz ab 22./4. 1918 eingestellt.

Dividenden 1904—1918: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 5 J. (F.)

Direktion: Dir. F. Stapff, Dir. Herm. Schulze.

Prokuristen: F. Ladebeck, Max Röwer, Gust. Puchert.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stellv. Komm.-Rat Ad.

Flemming, Fabrikbes. Georg Hauswaldt, Fabrikbes. Paul Hennige, Justizrat Hans Leist, Max Pommer, Bank.-Dir. Konsul Gust. Bomke, Magdeburg; Reg.-Baumeister Friedr. Heussler, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Magdeburg: Disconto-Ges., H. L. Banck, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel.